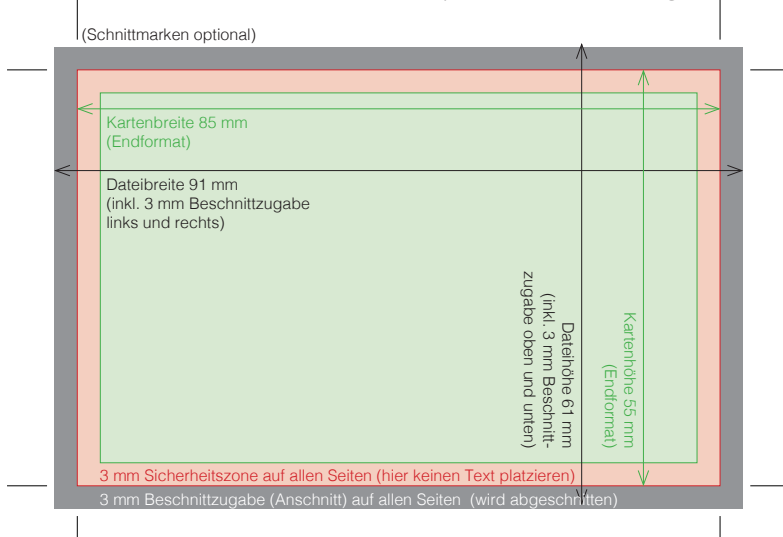


Druckdateien für Visitenkarten

Bitte erstellen Sie eine PDF-Datei nach PDF/X3:2002 Standard mit folgenden Spezifikationen:

- **Format:** 85 x 55 mm (hoch oder quer) + Beschnittzugabe 3 mm auf allen vier Seiten:



- **Grafiken, Logos etc:** Alle Elemente sollten im Vektorformat vorhanden sein (Infos dazu: <https://www.prinux.com/was-ist-eine-vektorgrafik-und-warum-ist-diese-fuer-den-druck-so-wichtig/>). Sollte dies nicht möglich sein, empfehlen wir für Pixeldateien eine Mindestauflösung von 600dpi.
- **Farben:** CYMK oder PANTONE **C** (auch für ungestrichene Papiere; viele PANTONE-Farben können wir auf diese Art besser reproduzieren als bei einer vorigen Umwandlung in CMYK). Für Farbseparationen von RGB nach CMYK verwenden Sie als Zielprofil ISO Coated v2. Bei der Erstellung der PDF-Datei jedoch keine Profile mit abspeichern.
- **Schriften:** alle einbetten, NICHT in Konturen umwandeln

Zusätzliche Einstellungen (nur für optionale Veredelungen und Sonderfarben relevant):

- **Farbschnitt** (eingefärbte Kanten): Bitte nennen Sie uns bei der Bestellung formlos die gewünschte Farbe (CMYK).
- **3D-Lack:** 3D-Lack ist nicht randabfallend möglich (Mindestabstand zur Papierkante: 2 mm).
1. Eine Sonderfarbe (Volltonfarbe) mit dem Namen **LACK** (in GROSSbuchstaben) anlegen.
Die Farbzusammensetzung dieser Sonderfarbe selbst spielt hier keine Rolle (z. B. 50 % gelb).
2. Alle Elemente, die 3D-lackiert werden sollen, kopieren und davor nochmals einsetzen (optional auf eigener Ebene) sowie mit 100% der Farbe LACK einfärben (Flächen und/oder Konturen).
3. Alle mit LACK eingefärbten Elemente auf „Überdrucken“ stellen (Flächen und/oder Konturen).
- **Heißfolie oder Prägung:** Volltonfarbe anlegen und anwenden wie für 3D-Lack, aber die Farbe mit dem Namen **FOLIE** bzw. **PRAEGUNG** (in GROSSbuchstaben) bezeichnen.
- **Silber, Weiß, Leuchtfarben:** Volltonfarbe anlegen und die gewünschten Elemente damit einfärben. Falls andere Elemente auf die Volltonfarbe gedruckt werden sollen, die darüber liegenden Elemente auf „Überdrucken“ stellen. Durch Überdrucken von Gelb/Orange auf Silber kann z. B. ein Goldton erzeugt werden, durch Überdrucken von Farben auf Weiß können Farben auch auf dunklem Papier reproduziert werden. Farbbezeichnung für Silber: **Silver**, für Weiß: **White**, für alle Leuchtfarben: **FL Ink** (jeweils in Groß- und Kleinschreibung)

Kontrollieren Sie alle Veredelungen und Sonderfarben wenn möglich in der Separationsvorschau von Acrobat Pro:

